

# serfaus intern

BÜRGERINFORMATIONEN DER GEMEINDE SERFAUS - NR. 18 / 2014



Liebe Serfauserinnen!  
Liebe Serfauser!

Mit einer großen Zukunftsveranstaltung hat am 25. November der Verein „LEWESO - Lebenswerte Sonnenterrasse“ seine Arbeit aufgenommen. Das Miteinander der Generationen unter dem Motto „Guat drauf“ und die Lebensqualität für unsere älteren Mitbürger unter dem Motto „Z'frieda daham“ sind die zwei Arbeitsschwerpunkte, die sich

der Verein gesetzt hat. Im Mittelpunkt steht der Mensch – Du und Ich – als gebender und empfangender Teil unserer Dorfgemeinschaften.

Ich bedanke mich bei allen Frauen und Männern, die während des letzten Jahres in vielen intensiven und spannenden Besprechungen und Sitzungen die Starthilfe für dieses Projekt geleistet haben. Und ein großes Dankeschön an alle, die bereit sind, aktiv im Verein mitzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen und an all jene, die bereit sind, als ehrenamtliche und freiwillige Helfer, als Ideengeber und Projekträger den Verein zu unterstützen und damit einen großen und unverzichtbaren Beitrag für ein lebenswertes Zusammenleben in unseren Dörfern leisten.

Zum zweiten Mal veranstaltet die Serfauser Wirtegemeinschaft die Aktion „Zsamma stiah im Advent“, ein Weihnachtskalender der besonderen Art. Täglich steht der Adventstand bei einem Gastronomiebetrieb, man trifft sich zu einem gemütlichen „Huagart“ und der gesamte Erlös dieser Aktion wird für soziale Notfälle in unserer Gemeinde zur Verfügung gestellt. Den InitiatorInnen und WirtInnen ein großes „Danke“ für dieses tolle Projekt.

Zum Jahresende ist es mir ein großes Anliegen danke zu sagen, danke an alle, die in irgendeiner Form einen Beitrag für unsere Dorfgemeinschaft, für unsere Mitbürger und Mitbürgerinnen, zu geben bereit sind. Nur durch eure Bereitschaft zu geben, durch eure Arbeit, durch euer Mittun und euer Mithelfen wird unser Ort lebenswert!

Vergelt's Gott!

Im Namen des Gemeinderates und der MitarbeiterInnen der Gemeinde Serfaus wünsche ich euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

*Paul Greiter*

Euer Bürgermeister Paul Greiter

## BERGBAHNEN

Liebe Serfauserinnen,  
liebe Serfauser!

Ein schwieriger Saisonstart liegt hinter uns. Aufgrund der warmen Temperaturen im November war es leider nicht möglich, unsere optimal ausgebautte Beschneigung einzusetzen, um am 05. Dezember planmäßig in die neue Wintersaison zu starten. Der Termin musste um ein paar Tage auf den darauffolgenden Donnerstag verschoben werden. Gott sei Dank waren die Temperaturen zwischenzeitlich optimaler, und so konnten zumindest Teile des Skigebietes geöffnet werden. In dieser Zeit hat sich wieder einmal bestätigt, wie wichtig eine schlagkräftige Beschneigungsanlage für uns ist. Natürlich wird auch momentan jede Minute voll ausgenutzt, in der die Temperatur eine Beschneigung zulässt. Wir blicken jedoch zuversichtlich in die Wintersaison, und vielleicht bekommen wir ja auch noch ein wenig Unterstützung vom Wettergott.

Eine Woche später als geplant konnten



wir unser neues Restaurant Seealm Hög in Betrieb nehmen. Grund dafür war auch hier der Schneemangel – eine Abfahrt bis zum Restaurant war vorher nicht möglich. Das Bedienungsrestaurant liegt wunderschön am Speichertich Hög und bietet 200 Innensitzplätze sowie 250 Terrassensitzplätze. Kulinarisch liegt der Schwerpunkt bei Fischgerichten sowie vegetarischen und veganen Speisen, aber selbstverständlich wird auch ein traditionelles Wiener Schnitzel serviert. Durch die neue Mittelstation bei der Alpkopfbahn ist das Restaurant nicht nur für

alle Skifahrer bequem zu erreichen. Winterwanderer und Langläufer kommen nun direkt zum Bereich Hög, wo eine traumhafte Winterlandschaft auf die Gäste wartet. Alle Rodelbegeisterten können mit der Alpkopfbahn bis zur Mittelstation auffahren – die Rodelbahn führt nur wenige Meter unterhalb der Seealm vorbei. Für die Skifahrer wurde eine Skiverbindung vom Bereich Gampen geschaffen, um binnen weniger Minuten zum Bereich Hög zu gelangen. Diese Verbindung wurde natürlich auch wieder mit einer Beschneigungsanlage ausgestattet. Retour ins Skigebiet geht's dann wieder mit der Alpkopfbahn – in nicht mehr als fünf Minuten ist man wieder am Alpkopf.

Durch die warmen Temperaturen im Herbst konnten die Bauarbeiten für den Schneisenfeger (die neue Sommer- und Winterrodelbahn am Alpkopf) zügig voran schreiten, und somit sollte einer planmäßigen Eröffnung im Juni 2015 nichts im Wege stehen. Beim hinauffahren mit der Alpkopfbahn kann man den Streckenverlauf bereits bestens erkennen und dies sollte die Vorfreude der Gäste auf unsere neue Attraktion noch um einiges steigern. Natürlich gibt es auch für die Adventure Night wieder ein komplett neu inszeniertes Programm. „Never ending



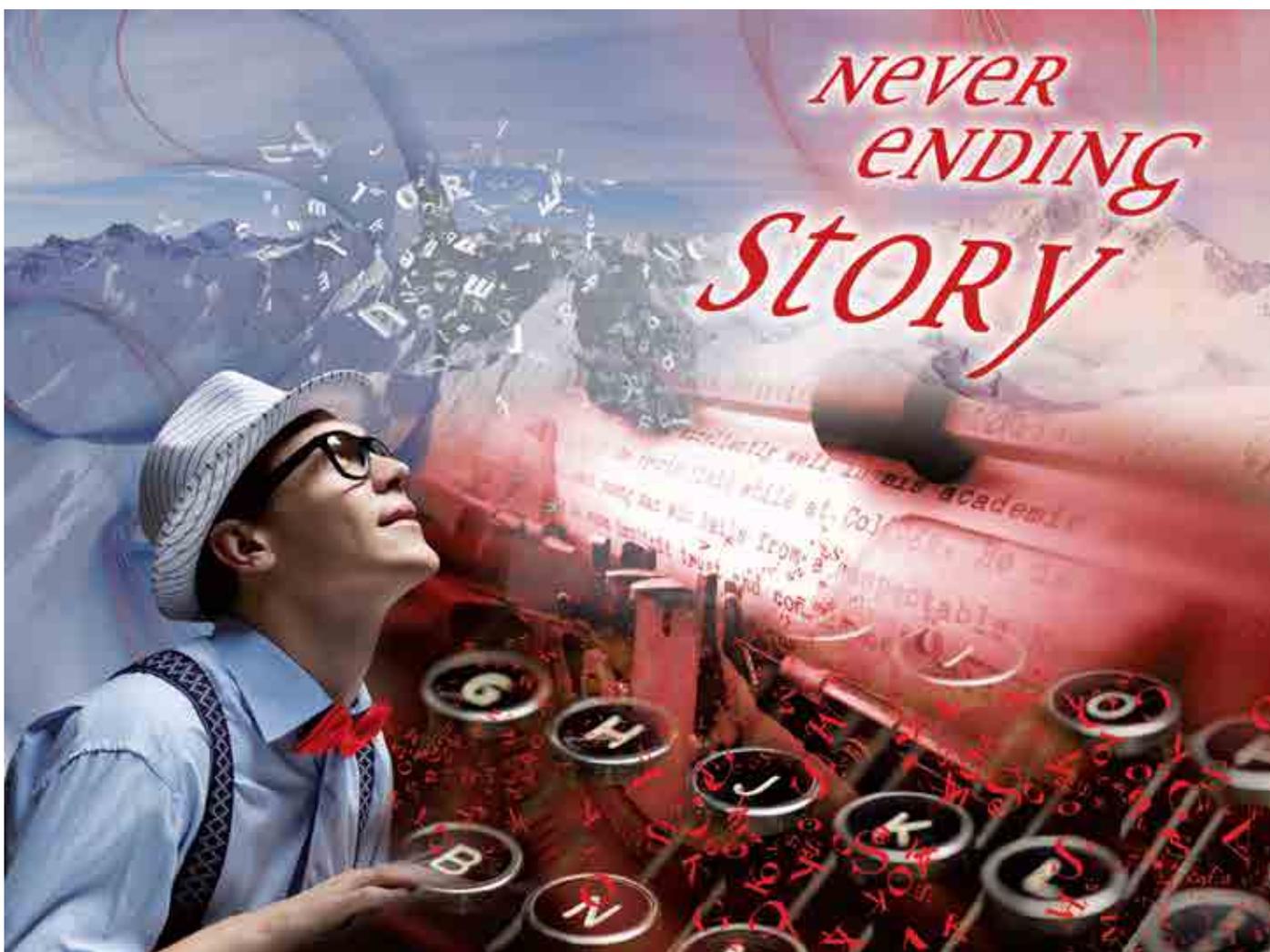
story“ lautet der verheißungsvolle Titel der diesjährigen Show, die auch heuer wieder die Gäste, aber auch die Einheimischen begeistern soll. Es dreht sich diesmal alles um die unendliche Geschichte. In der Hauptrolle ein Pantomime, der die unendliche Geschichte auf seiner Schreibmaschine schreibt, bzw. erzählt. In seiner Geschichte passieren viele emotionale Szenen rund um Serfaus, untermalt von einer professionellen Skishow der Skischule Serfaus, einem Akrobaten-Trio auf höchstem Niveau, Tänzern, Live-Sängern, Schuhplattlern, Pyrotechnik, Lasershow uvm. Wir wollen aber nicht zu viel verraten, schaut euch die Show an, es wird sich auf alle Fälle lohnen!

Natürlich warten auch heuer wieder zahlreiche weitere Veranstaltungen auf unsere Gäste. Informationen dafür findet ihr auf unserer Homepage sowie im aktuellen Wochenprogramm.



*Wir wünschen euch nun allen ein schönes Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015!*

Seilbahn Komperdell GmbH  
GF Ing. Stefan Mangott  
Mag. Georg Geiger



# Eine Idee für Serfaus: Begegnungszone: Für ein faires Miteinander aller Verkehrsteilnehmer

Die Begegnungszone ist eine Verkehrsfläche für alle: Sie soll den verkehrsdominierten öffentlichen Raum beruhigen und lebenswerter machen.

Generell gilt die Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h, Verkehrszeichen werden lediglich am Anfang und am Ende der Zone eingesetzt, um die Verkehrsteilnehmer über die Zonenbegrenzung zu informieren. Alle Verkehrsteilnehmer sind gleichberechtigt und müssen stärker aufeinander Rücksicht nehmen.

## Was gilt in einer Begegnungszone?

- Fußgänger dürfen zur Fortbewegung die Fahrbahn benutzen (ohne den Fahrzeugverkehr mutwillig zu behindern).
- Fußgänger und Radfahrer dürfen weder gefährdet noch behindert werden
- Nebeneinanderfahren von Radfahrern ist gestattet
- Kfz dürfen nur an gekennzeichneten Stellen parken
- Fahrzeuge dürfen mit maximal 20 km/h unterwegs sein.
- Beginn und Ende der Begegnungszone müssen durch das entsprechende Hinweiszeichen kundgemacht werden.
- Die Begegnungszone zählt zum fließenden Verkehr. Es gelten also die allgemeinen Vorrangregeln.
- Die Begegnungszone kann in einzelnen Straßen oder Gebieten umgesetzt werden



## Warum eine Begegnungszone in Serfaus?

Die Begegnungszone ist die konsequente Weiterentwicklung des Verkehrsberuhigungsmodells Serfaus. „Serfaus z’liab“ ist die Vorstufe, nun gilt es, einen Schritt weiter zu gehen und den Erfolg der Verkehrsberuhigung und die damit verbundene gesteigerte Lebensqualität für uns und unsere Gäste zu festigen. Erfahrungsgemäß haben wir bei starken Fußgängerbewegungen zu Hauptsaisonszeiten bereits jetzt eine Quasi-Begegnungszone. Nur eben nicht durch eine Verordnung verankert und damit auch nicht einzufordern. Der große Vorteil der Begegnungszone ist, dass unser Dorf von einem Schilderwald verschont bleibt. Alle Regelungen sind klar und deutlich und müssen nicht (wie zB Parkverbotszo-

nen) extra ausgeschildert werden. Es reicht das Schild „Begegnungszone“ am Ortseingang. In der intensiven Diskussion im Gemeinderat und mit eingeladenen Verkehrsexperten hat sich heraus kristallisiert, dass möglichst das ganze Ortsgebiet von Serfaus umfasst werden soll. Damit ist klar, dass die Regelung auf allen Straßen und Wegen im Dorf gilt.

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte erwarten von der Regelung eine weiterhin vorteilhafte Entwicklung in Sachen Verkehrssteuerung. Für die Kinder und Erwachsenen unseres Dorfes. Und für unsere Gäste. Das soll unsere Lebensader Tourismus weiter stärken.

Wir freuen uns auf eure Diskussionsbeiträge. Gerne persönlich, am Telefon (6210) oder auch per E-Mail ([buergermeister@serfaus.gv.at](mailto:buergermeister@serfaus.gv.at)).

## Goldene und Diamantene Hochzeit



Gleich 5 Jubelpaaren konnten Vize-Bgm. Helmut Dollnig und BH Dr. Markus Maaß herzliche Glückwünsche überbringen: Maria und Siegmund Tschuggmall (Diamantene Hochzeit), Luise und Robert Westreicher, Birgit und Adolf Purtscher, Sieglinde und Rudolf Tschuggmall sowie Margit und Josef Tschuggmall (jeweils Goldene Hochzeit).

## LeWeSo – Lebenswerte Sonnenterrasse



Am 25. November wurde im Kulturhaus Fiss der gemeinnützige Sozialverein LeWeSo vorgestellt. Ziel des Vereins ist es, ein generationenübergreifendes Miteinander für ein lebenswertes Umfeld auf der Sonnenterrasse zu gestalten. Zur Auftaktveranstaltung kamen sehr viele Interessierte aus allen drei Gemeinden und der Saal im Kulturhaus Fiss war fast bis auf den letzten Platz besetzt. Begrüßt wurde mit einer musikalischen Einstimmung der Sonnenplateau-Tanzmusi. Der Kabarettist Alexander Kröll führte bei der Präsentation des neuen Vereins auf

humorvolle Art durch das Programm. Die Verantwortlichen des Vereins wurden zu kurzen Interviews auf die Bühne gebeten und konnten ihre Vorstellungen und Anliegen vorbringen. Auch die drei Bürgermeister Paul Greiter, Markus Pale und Anton Netzer wurden zur Entstehung der Idee und zu ihren Beweggründen für die Vereinsgründung befragt. Initiator für den Verein war der Serfauser Bürgermeister Paul Greiter, der seine Kollegen aus Fiss und Ladis mit dieser Idee bald in ein gemeinsames Boot holen konnte. Aufgelockert wurde der Abend durch verschiedene Beiträge der Schülerinnen und Schüler der NMS Serfaus-Fiss-Ladis, die sich schon intensiv mit dem sozialen Gedanken des Miteinanders auseinandergesetzt haben.

Auf der Homepage ([www.lewesos.at](http://www.lewesos.at)) ist das Ziel des Vereins klar definiert: „Unser Ziel ist es, in den Dörfern der Sonnenterrasse bestehende und entstehende gesellschaftliche Aufgaben und Notlagen durch das gemeinsame generationsübergreifende Handeln

der Bürgerinnen und Bürger unserer Dörfer zu bewältigen.“

Die zwei Säulen des Vereins sind „Z’frieda daham“ und „Guat drauf“. „Z’frieda daham“ soll das Bindeglied zum Gesundheits- und Sozialsprenkel Obergricht sein, kümmert sich auch um die Bereiche Tages- und Übergangspflege, Essen auf Rädern, Besuchs-, Begleit- und Besorgungsdienste und Betreutes Wohnen. „Guat drauf“ soll das Miteinander der Generationen verstärken und organisiert ortsübergreifende Treffen, Projekte, Infoveranstaltungen, Fortbildungen und Kurse und vieles mehr.

Die Obfrau des Vereines, Ursula Peer aus Serfaus, ihr Stellvertreter Georg Juen aus Fiss und ihre Stellvertreterin Marion Heiseler aus Ladis führen den Verein. Marietta Zerzer aus Serfaus übernimmt den Bereich Ehrenamt, Schriftführer ist Stefan Köhle aus Serfaus, sein Stellvertreter ist Pauli Erhart aus Ladis. Als Kassier fungiert Michael Hammerle aus Serfaus (Stellvertreter Ludwig Ruetz aus Fiss). Ansprechpartner im Verein für den Bereich „Z’frieda daham“ ist Dominika Wachter aus Serfaus, die eng mit Annemarie Kofler vom Sozialsprengel Obergricht zusammenarbeiten wird. Für den Bereich „Guat drauf“ engagiert sich Renate Schranz. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit übernimmt Marco Senn aus Ladis. Ihm zur Seite stehen Karin Wandaller und Christiana Kathrein, beide aus Fiss und Georg Trenker aus Serfaus.

Frau Monika Tripp-Hafele, die im Sozialsprengel arbeitet und die Ausbildung zur präventiven Seniorenberaterin gemacht hat, bietet kostenlose Beratungen für Menschen ab 70 Jahren an (vom Land Tirol unterstützt). Ziel ist, die selbstständige Lebensführung im Alter so lange wie möglich zu Hause aufrecht zu erhalten. Auf Wunsch kommt Frau Tripp-Hafele nach Hause zur Beratung.

Bereits im Dezember wurden erste Schulungen für den Bereich Ehrenamt und den Bereich „Guat drauf“ angeboten.



*Wir wünschen allen Serfauserinnen und Serfausern  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

Bürgermeister Paul Greiter,  
der Gemeinderat von Serfaus  
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Serfaus

## Wir begrüßen die jüngsten BürgerInnen unserer Gemeinde...

### **Jakob Schultes-Neururer**

geb. 20. Oktober 2014,  
Eltern Veronika Schultes und  
Andreas Neururer

### **Marco Siegmund Althaler**

geb. 16. Oktober 2014,  
Eltern Heike und Josef Althaler

### **Gabriel Hammerle**

geb. 30. September 2014,  
Eltern Viktoria und Manfred  
Hammerle

### **Lea Schlierenzauer**

geb. 11. August 2014,  
Eltern Elisabeth Schlierenzauer und  
Christian Pernkopf

### **Julian Thomas Rietzler**

geb. 28. Juni 2014,  
Eltern Janine Althaler und Manuel  
Rietzler

### **Anna Hochenegger**

geb. 24. Juni 2014,  
Eltern Melanie und Richard  
Hochenegger

### **Franziska Waldner**

geb. 21. Juni 2014,  
Eltern Ramona und Stefan Waldner

### **Magdalena Thurnes**

geb. 10. Mai 2014,  
Eltern Solveig Weber und Manuel  
Thurnes

### **Daniel Lechner**

geb. 17. Jänner 2014,  
Eltern Sonja Lechner und Gregor  
Tschuggmall

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Serfaus, Gänssackerweg 2,  
6534 Serfaus. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Paul  
Greiter. Layout: thöni visual design telFs, Fotos: Gemeinde  
Serfaus, Bergbahnen Serfaus-Fiss-Ladis, TVB Serfaus-Fiss-Ladis,  
Druck: Kranebitter Druck, Pettnau

## GEBURTSTAGE

25. Dez.	Hangl Josephine	70
12. Jänner	Hangl Herbert	70
13. Jänner	Thurnes Serafina	80
13. Jänner	Westreicher Aloisia	80
28. Jänner	Schwab Sophia	70
29. Jänner	Prucha Franz	60
23. Feber	Purtscher Irmgard	70
9. März	Waldner Irma	80
9. März	Schöpf Egon	60
14. März	Zarfl Ferdinand	60
19. März	Tschuggmall Josef	60

Herzlichen Glückwunsch!